



Das Klimabudget in Erlangen

- gemeinsam den Klima-Aufbruch wagen –

1 Unsere Klimaziele in Erlangen



„Der Erlanger Stadtrat erklärt den Klimanotstand und erkennt damit die **Eindämmung des Klimawandels** und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von **höchster Priorität** an.“

(Stadtratsbeschluss vom 29.05.2019)

„Die Klimaneutralität ist für das Erlanger Stadtgebiet **vor 2030** zu erreichen.“

„Wir setzen uns zum Ziel, unseren Gestaltungsspielraum konsequent zu nutzen, um auf lokaler Ebene die erforderlichen **Institutionen, Infrastrukturen und Maßnahmen** zur **Einhaltung des 1,5°C-Klimaziels** auf städtischer Ebene zu schaffen.“

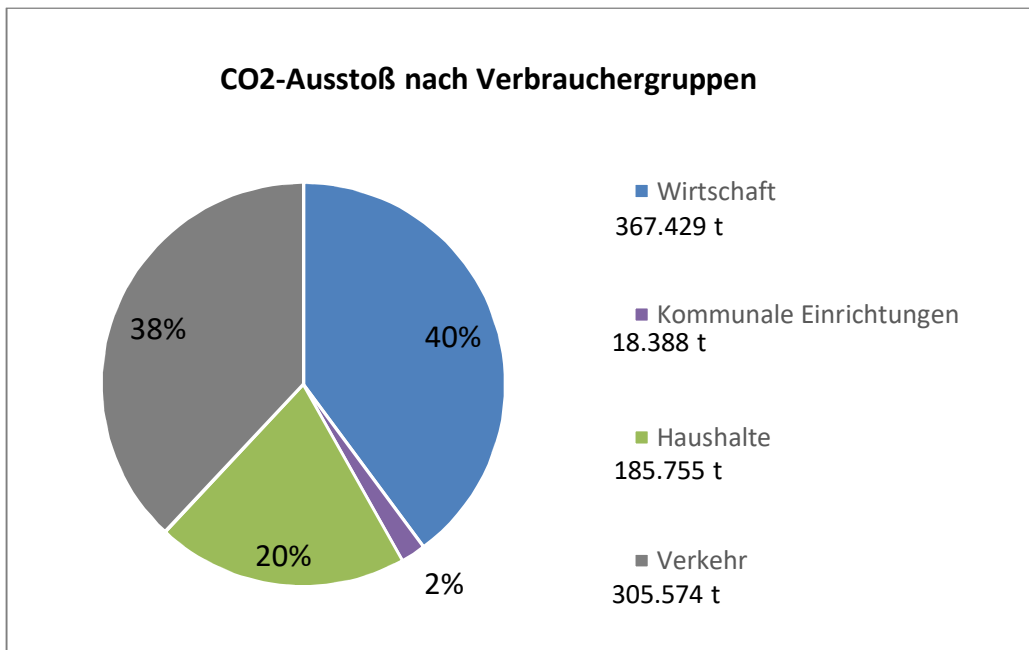
(Stadtratsbeschluss vom 26.11.2020)



Demonstrieren für das Klima in Erlangen (2019)
www.unsplash.com

1 Unsere Klimaziele in Erlangen

Wer ist verantwortlich für die CO₂-Ausstoß?



Quelle: Stadt Erlangen, „Klimaneutrales Erlangen - Erste Analysen“ (www.erlangen.de/klimaschutz)



Verkehr: 38%

Private Haushalte: 20%

Wie können wir Menschen ermutigen, eigenständig Klimaschutzprojekte für ihre Umgebung zu verwirklichen?

Das Klimabudget

- Menschen erfahren finanzielle Unterstützung für gemeinnützige Klimaschutzprojekte
- Lebensqualität und Zusammenhalt stärken
- Veränderungen gezielt auf lokale Ebene anstoßen!
Bedürfnisgerecht und eigenmotiviert.

2 Klimabudget in Erlangen



Wie soll das Klimabudget funktionieren?

Was: Gemeinnützige Klimaschutzprojekte und -aktivitäten für den eigenen Stadtteil

Wer: Alle Vereine, Initiativen und Bürger*innen ab 14 Jahre

Förderhöhe: 200 bis 5.000 Euro pro Projekt (max. 5.000 Euro jährlich für jeden Stadt- bzw. Ortsteil)

→ Stadt- und Ortsteilbeiräte entscheiden über die Förderung der Klimaschutzprojekte



2 Klimabudget in Erlangen

Welche Projekte und Aktivitäten sind sinnvoll?

1. Pflichtkriterium: Beitrag zum Klimaschutz
2. Pflichtkriterium: Beitrag zum Allgemeinwohl



Bereiche: *Mobilität, Erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft, Grünstrukturen, sinnvoller Konsum*

Aktionen / Veranstaltungen: Klimafrühstück, Repair-Cafés, Tauschbörsen, Vorträge etc.

Öffentlichkeitsarbeit: Plakate, Flyer, Fotografien, Webauftritte etc.

Beratungen / Schulungen: Klimaschutzmaßnahmen am Gebäude, Energiemanagement für Hausmeister*innen etc.

Anschaffungen: Mitfahrbänke, Beschilderungen/Informationstafeln etc. (zweitrangig: Baumpflanzungen, Insektenhotels, Hochbeete)

→ **Zuschüsse zu Anschaffungen**, die nicht vom städtischen Förderprogrammen „CO2-Minderungsprogramm für Gebäude“ abgedeckt werden.



2 Klimabudget in Erlangen

Antragszeitraum

1. Juli – 1. Oktober 2021



- Antragsfristen für 2022: 1. Mai und 1. Oktober
 - Antragsformular ab 1. Juli: www.erlangen.de/klimabudget
 - Anträge werden vorab durch das Klimateam im Umweltamt kurz inhaltlich geprüft
 - Der jeweilige Stadtteil- bzw. Ortsteilbeirat entscheidet in einer öffentlichen Sitzung über eine Förderung. Der/die Antragssteller*in ist herzlich dazu eingeladen!
- Die Fördermittel werden vorab überwiesen. Ausgaben müssen anschließend über Rechnungen und Co. belegt werden.

Bitte beachten, dass es ggf. erst **im Dezember** eine Rückmeldung zum Förderantrag gibt!

Ansprechpartner*innen



Fachliche Fragen:

Klimateam der Stadt Erlangen

Simone Zippel (Klimaschutzbeauftragte)

E-Mail: simone.zippel@stadt.erlangen.de

Tel.: 09131-86 2330

Verwaltungstechnische Fragen:

Geschäftsstelle Ortsteilbeiräte

Stephan Behringer

E-Mail: stephan.behringer@stadt.erlangen.de

Tel.: 09131-86 2316

Geschäftsstelle Stadtteilbeiräte

Yvonne Maroke

E-Mail: yvonne.maroke@stadt.erlangen.de

Tel.: 09131-86 1984



Offene Fragen?

Klimabudget in Erlangen



Ab 1. Juli geht es los!
😊

Herzlichen Dank!